

lehner das Eigenthum auf den Tag des Absterbens des lebenden der beiden verlehrenden Eheleuten, ohne weiteres Entgelt verfallen und die Rente erloschen seyn solle — zu vermietthen: oder auf den 15ten gedachten Monats an den Meistbietenden zu versteigern. Liebhaber werden nur gegen leistende Sicherheit angenommen oder zum Mitbieten zugelassen; die Bedingnisse — wovon eine diese ist, daß sogleich bei der Verlehnung Häbriges der ausfallenden jährlichen Rente erlegt werden muß — können inzwischen täglich in der Behausung selbst vernommen und alles zu derselben gehörige besehen werden.

5) Mit gnädigster Erlaubniß wird Freitag den 24ten July Unterzeichneter auf dem ganz neu errundenen und hier noch nie gesehenen und gehörten musikalischen Instrumente, Melodion, im Saal zum großen Trauben, ein Konzert zu geben, die Ehre haben. Dieses bezaubernde und vollkommene Instrument (um nur einen schwachen Begriff davon zu geben) zeichnet sich durch die Vereinigung der Vorzüge aus, welche man im Einzelnen an der Harmonika, dem Bassethorne, der Flöte und dem Pianoforte bewundert. Von der Harmonika hat es den schönen, nach dem Belieben des Spielers kräftig anschwellenden, oder leise verhallenden Ton; von dem Bassethorne die Kraft in den tiefen, von der Flöte die gemilderte Schärfe in den hohen Tönen; von dem Pianoforte endlich den Umfang, (denn es umfaßt die Töne vom contra F, bis ins 4 gestrichene C, den Vortheil der Klaviatur, und die bei ähnlichen Instrumenten noch nie erreichte Vollkommenheit, daß es nicht allein die schnellsten Passagen gestattet, sondern sie auch in der Tiefe sowohl, als in der Höhe, mit gleicher Leichtigkeit, Sicherheit und Reinheit hervorbringen läßt. Zwischen dem Bassethorne und Flöte vereinigt sich noch das eigenthümlich Schöne der Clarinette und Oboe, das Rauschen des Contra-Basses, wenn man ihn aus der Ferne hört, und das Hervorstechende des Flageolets.

Besitzer dieses vorzüglichen Instruments wird auch nicht ermangeln, die äußerst merkwürdige und elegante Struktur, die

weder Saiten, weder Glas, weder Stahl, weder Wind noch Pfeifen hat, den Kunstliebhabern zu zeigen, wobei man doch ergehenst bittet, nichts zu berühren.

Das Entrée ist 1 fl. Billets sind im Gasthaus zum Trauben und beim Eingang zu haben. Der Anfang ist um 6 Uhr.

Anmerkung: Da dieses durch den Zettel schon angekündigte Concert auf Donnerstag den 23ten July wegen eingetretener Umstände nicht gegeben werden kann, sondern auf Freitag den 24. July bestimmt festgesetzt ist, so mache solches hiermit bekannt. B e z o l d

6) Bei Unterzeichnetem ist wieder frisch zu haben:

Himbeern-Sirup die Boutheille	2	—
Himbeern-Essig der Schoppen	2	32
Limonad-Sirup die Boutheille	2	12
Mandelmilch-Sirup die Boutheille	2	12
Capillair Sirup die Boutheille	1	36
wo man sich in Geschwindigkeit viel oder wenig Erfrühlungs-Getränk machen kann, auch sind diese Sirupe in dreierlei kleinere Sorten Boutheillen zu 1, zu 2, zu 3 Schoppen Wasser u. s. w.		
Extra feine Bischof-Essenz in Boutheillen à 24 fr., à 30 fr., à 48 fr. à 1 fl. 30 tr., à 3 fl.		
Punsch-Essenz die Boutheille	2	12
Ferner Liqueur Eau de Noyaux die Boutheille	1	40
ditto ditto de Vanille die Bout.	1	40
Mannheimer Wasser beste Qualität der Krug	1	12
Der Schoppen	2	28
Fransbranntweiln, der Krug	1	—
Der Schoppen	2	24
Rother Kirschen-Liqueur der Schoppen	2	20
Rother und weißer musirender Champagner Wein, beste Qualität die Boutheille	2	24
Der Schoppen	1	20
Extra feiner rother Burgunder Wein-Essig, welcher zu den Einmachfruchten besonders viel Vortheil hat, wie auch bei allen übrigen Theilen die Maas	2	48
Der Krug	2	36

J a c h m a n n.